



- Ⓒ **GB** *Operating & Maintenance Instructions*
- Ⓒ **D** *Betriebsanleitung & Wartungsvorschriften*
- Ⓒ **DK** *Drifts- og vedligeholdelsesvejledning*
- Ⓒ **E** *Instrucciones de Mantenimiento & Operación*
- Ⓒ **F** *Instructions d'utilisation et de maintenance*
- Ⓒ **GR** *Οδηγίες Λειτουργίας & Συντήρησης*
- Ⓒ **I** *Istruzioni per l'uso e la manutenzione*
- Ⓒ **N** *Anvisninger for bruk og vedlikehold*
- Ⓒ **NL** *Gebruiksaanwijzing*
- Ⓒ **P** *Instruções de operação e de manutenção*
- Ⓒ **S** *Instruktionsbok*
- Ⓒ **SF** *Käyttö & Huolto-ohjeet*



---

**Model 210000**  
Power Built  
Intek  
I/C

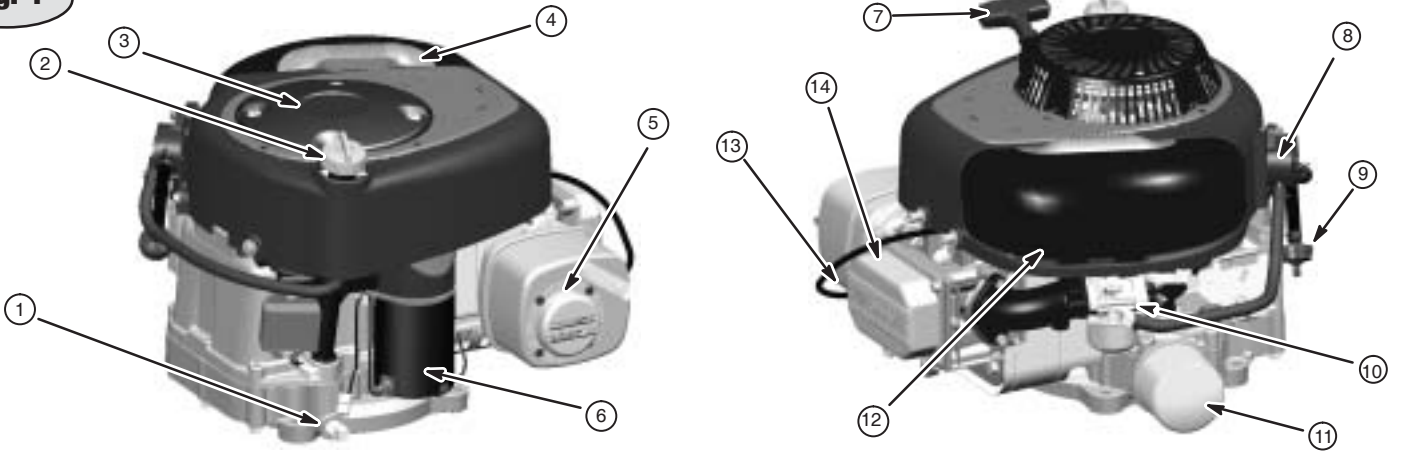
**Model 280000**  
Intek  
I/C  
Extended Life Series

**Model 310000**  
Intek  
I/C  
Extended Life Series

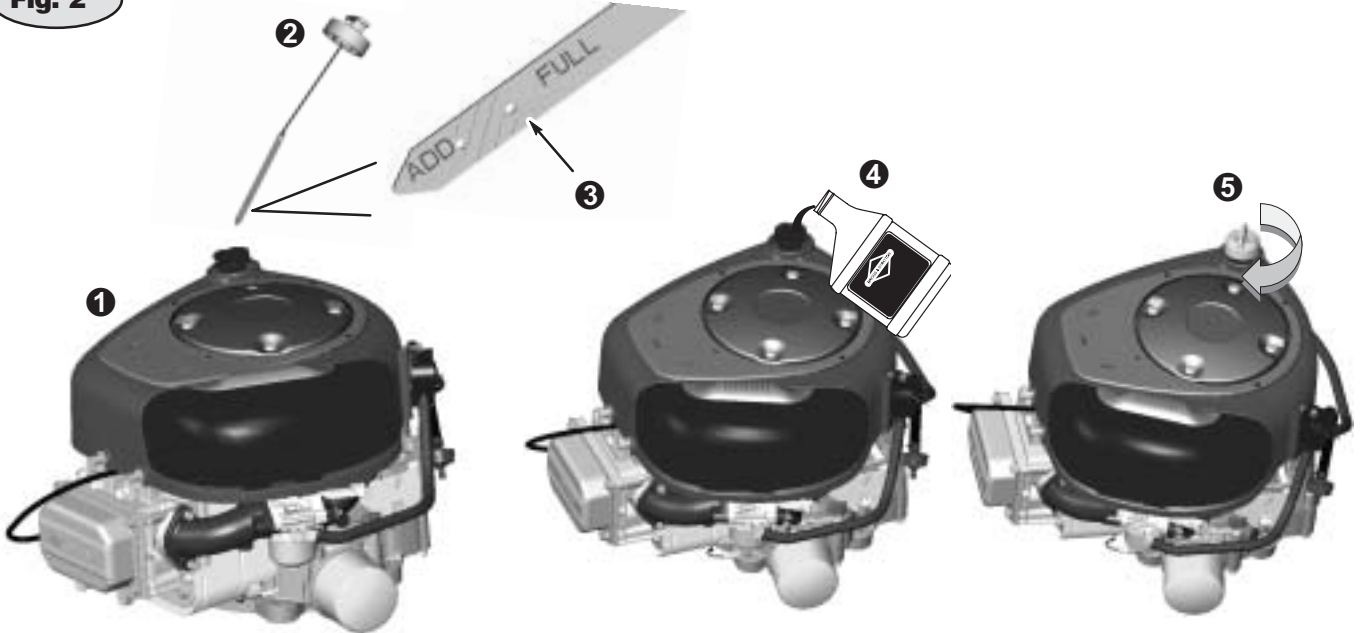
---



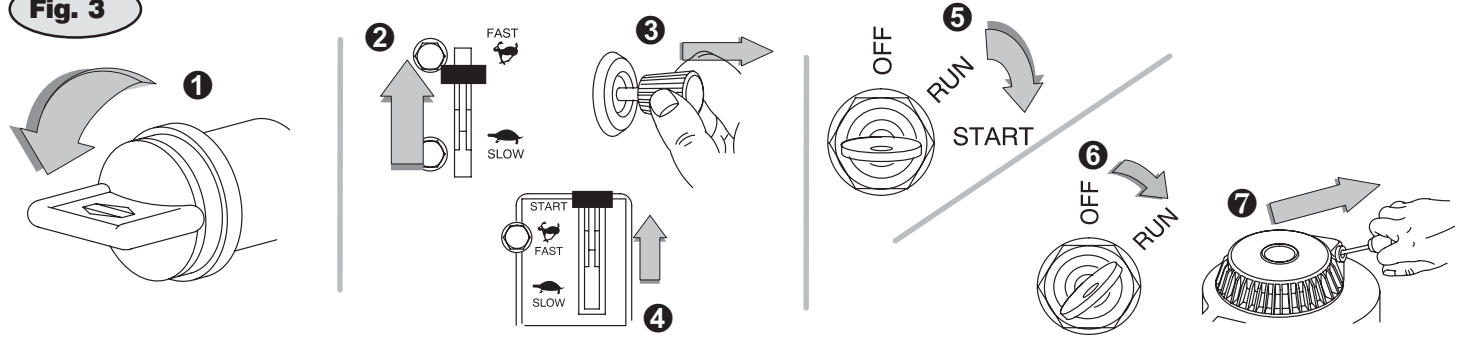
**Fig. 1**



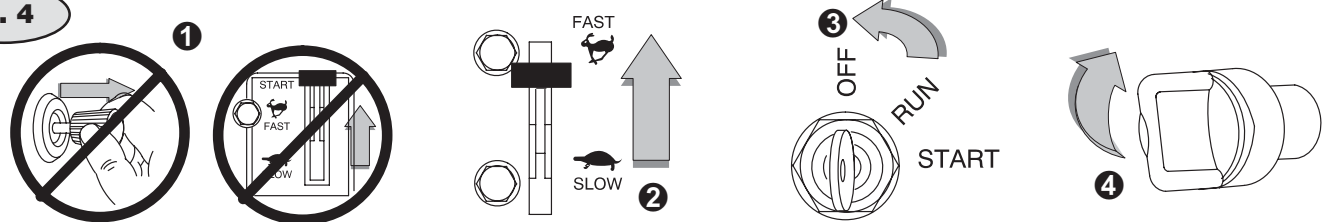
**Fig. 2**



**Fig. 3**



**Fig. 4**



Hinweis: (Dieser Hinweis bezieht sich nur auf Motoren, die in den USA eingesetzt werden.) Wartung, Austausch oder Reparatur von Teilen des Abgassystems können von jeder Motorreparaturwerkstatt oder Person durchgeführt werden. Um allerdings kostenlose Reparaturen unter den Bedingungen der Briggs & Stratton-Gewährleistung zu erhalten, müssen alle Reparatur- bzw. Austauscharbeiten von Teilen des Abgassystems von einem Vertragshändler durchgeführt werden.

D

## MOTORKOMPONENTEN

### Abb. 1

- ① Ölablass
- ② Öleinfüllöffnung/Peilstab
- ③ Lüftersieb
- ④ Luftfiltergriff
- ⑤ Schalldämpfer/Schalldämpferschutz, falls vorhanden & Funkenfänger, falls vorhanden
- ⑥ 12-V-Elektrostarter
- ⑦ Griff des Rücklaufstarters
- ⑧ Kraftstoffpumpe (falls vorhanden)
- ⑨ Kraftstofffilter (falls vorhanden)
- ⑩ Vergaser oder Flüssiggas-/Naturgas-Mischer
- ⑪ Ölfilter (falls vorhanden)
- ⑫ Luftfilterabdeckung
- ⑬ Zündkabel
- ⑭ Motor

Modell	Typ	Code
xxxxxx	xxxx xx	xxxxxxx

Notieren Sie hier Modell-, Typen- und Codenumber Ihres Motors.

Notieren Sie hier das Kaufdatum Ihres Motors.

## ALLGEMEINES

In Kalifornien haben die OHV-Motormodelle 210000, 280000 und 310000 die Bescheinigung der kalifornischen Umweltbehörde, dass sie die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 250 Stunden erfüllen. Diese Bescheinigung bedeutet für den Käufer, Besitzer oder Anwender keine zusätzliche Garantie hinsichtlich Leistung oder Lebensdauer des Motors. Dieser Motor unterliegt ausschließlich den Abgas- und Produktgewährleistungen, die an anderer Stelle dieser Anleitung aufgeführt sind.

### Modell 210000

Bohrung ..... 87,31 mm  
 Hub ..... 57,66 mm  
 Hubraum ..... 344 cm<sup>3</sup>

### Modell 280000

Bohrung ..... 87,31 mm  
 Hub ..... 77,78 mm  
 Hubraum ..... 466 cm<sup>3</sup>

### Modell 310000

Bohrung ..... 90,60 mm  
 Hub ..... 77,78 mm  
 Hubraum ..... 501 cm<sup>3</sup>

## DATEN ZUR MOTOREINSTELLUNG

Ankerluftspalt ..... 0,25 – 0,36 mm  
 Elektrodenabstand ..... 0,76 mm  
 Ventilspiel bei installierten Ventiltfedern und Kolben 6 mm hinter oberem Totpunkt (bei kaltem Motor kontrollieren). Siehe Reparaturhandbuch 272945.  
 Einlassventilspiel ..... 0,08 – 0,13 mm  
 Auslassventilspiel ..... 0,13 – 0,18 mm

**Hinweis:** Die Motorleistung nimmt alle 300 m über Meeresniveau um jeweils 3-1/2% und alle 5,6° C über 25° C um jeweils 1% ab. Der Motor läuft zufriedenstellend bei einem Winkel bis zu 15°.

## TECHNISCHER HINWEIS

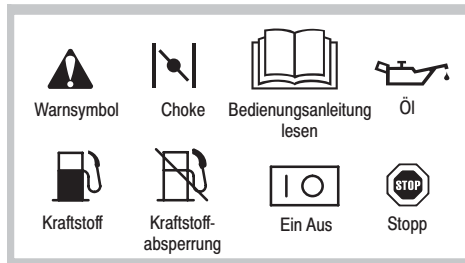
### Informationen zur Nennleistung der Motoren

Die auf den Etiketten angegebenen Bruttonennleistungen für die einzelnen Benzinmotormodelle entsprechen den in der SAE-Veröffentlichung (Society of Automotive Engineers) J1940 (Verfahren zur Bestimmung der Nennleistung und des Nenndrehmoments kleiner Motoren) festgelegten Mindestwerten. Die Bestimmung der Leistung wurde entsprechend den Vorschriften in der SAE-Veröffentlichung J1995 (Revision 2002-05) durchgeführt. Die Drehmomentwerte wurden bei 3060 U/Min. ermittelt, die Leistungswerte bei 3600 U/Min. Die tatsächliche Bruttoleistung der Motoren ist niedriger und wird durch die Betriebsbedingungen und die Variabilität der Motoren sowie weitere Faktoren beeinflusst. Bedenkt man das breite Spektrum an Produkten, die diese Motoren antreiben, sowie die Umweltbedingungen beim Betrieb, so gibt der Benzinmotor nicht die Bruttonennleistung ab, wenn er in einer konkreten Einrichtung eingesetzt wird (tatsächliche Nettoleistung). Dieser Unterschied ist auf eine ganze Reihe von Faktoren einschließlich Zubehör (Luftfilter, Auspuffanlage, Ladeeinrichtung, Kühlung, Vergaser, Kraftstoffpumpe, usw.), Beschränkungen bei der Anwendung, Umgebungsbedingungen beim Betrieb (Temperatur, Feuchtigkeit, Höhe über dem Meeresspiegel) und auf die Variabilität der Motoren zurückzuführen. Bedingt durch Fertigungs- und Kapazitätsgenpässe kann Briggs & Stratton für Motoren dieser Reihe ersatzweise einen Motor mit höherer Nennleistung liefern.

### Gefahrensymbole und ihre Bedeutungen



### Internationale Symbole und ihre Bedeutungen



## SICHERHEITSHINWEISE

### VOR INBETRIEBNAHME DES MOTORS

- Die gesamte Bedienungsanleitung mit Wartungsvorschriften sowie die Anleitung für das von diesem Motor angetriebene Gerät durchlesen.\*
- Wenn diese Anleitung nicht befolgt wird, kann es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen.

\* Wir bei Briggs & Stratton können nicht immer wissen, an welchen Geräten unsere Motoren aufgebaut werden. Aus diesem Grund sollten Sie die Bedienungsanleitung des Geräts, das von diesem Motor angetrieben wird, sorgfältig durchlesen.

## IN DER BETRIEBUNGSANLEITUNG SIND SICHERHEITSHINWEISE ENTHALTEN, DIE:

- auf Gefahren in Verbindung mit dem Motor aufmerksam machen,
- auf Verletzungsrisiken hinweisen und
- zeigen, wie das Verletzungsrisiko vermieden oder verringert werden kann.

Zusammen mit dem Warnsymbol wird ein Signalwort verwendet (GEFAHR, ACHTUNG oder VORSICHT), um die Wahrscheinlichkeit und die Schwere der eventuellen Verletzung anzuzeigen. Außerdem kann ein Gefahrensymbol verwendet werden, um den Gefahrentyp zu kennzeichnen.

**GEFAHR** zeigt ein Risiko an, das zu **Tod oder schweren Verletzungen** führt, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.

**ACHTUNG** zeigt ein Risiko an, das zu **Tod und schweren Verletzungen** führen kann.

**VORSICHT** zeigt ein Risiko an, das zu **kleineren Verletzungen** führen kann.

**VORSICHT ohne** das Warnsymbol zeigt eine Situation an, die zu **Motorschaden** führen kann.

**ACHTUNG**

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die in Kalifornien als Erreger von Krebs, Geburtsschäden und anderen Fortpflanzungsschäden gelten.

**ACHTUNG**

Motoren erzeugen Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas.

Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen.

- Den Motor im Freien starten und laufen lassen.
- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, selbst wenn Türen oder Fenster geöffnet sind.

**ACHTUNG**

Beim Start des Motors werden Funken erzeugt.

Funken können entflammare Gase in der Nähe entzünden.

Es kann zu Feuer und Explosionen kommen.

- Wenn sich undichte Gasleitungen in der Nähe befinden, darf der Motor nicht gestartet werden.
- Keine unter Druck stehenden Startflüssigkeiten verwenden, weil sich ihre Dämpfe entzünden könnten.



**ACHTUNG**

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv.

Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

**BEIM TANKEN**

- Den Motor ausschalten und mindestens 2 Minuten lang abkühlen lassen, bevor der Deckel abgenommen oder Kraftstoff nachgefüllt wird.
- Den Kraftstofftank im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Bei **BENZINMOTOREN** den Kraftstofftank nicht ganz füllen, sondern nur bis ca. 4 cm unter den unteren Teil der Einfüllöffnung, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.
- Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse regelmäßig auf Sprünge und undichte Stellen untersuchen und bei Bedarf austauschen.

**BEIM START DES MOTORS**

- Darauf achten, dass Zündkerze, Schalldämpfer, Tankdeckel und Luftfilter an ihrem Platz sind und durch Befestigungsteile gut gesichert werden.
- Den Motor nicht anlassen, wenn Zündkerze, Luftfiltereinsatz oder Luftfilterabdeckung entfernt worden sind.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.
- Wenn der **BENZINMOTOR** überfettet ist, den Choke auf Position OPEN/RUN und den Gashebel auf Position FAST stellen und den Motor anlassen, bis er anspringt.

**BEI BETRIEB DES GERÄTS**

- Motor bzw. Gerät nicht in einem Winkel kippen, bei dem Benzin verschüttet werden könnte.
- Zum Stoppen des Motors nicht den Choke verwenden.

**BEIM TRANSPORT DES GERÄTS**

- Das Gerät mit LEEREM Kraftstofftank oder mit GESCHLOSSENEM Kraftstoffhahn transportieren.

**BEIM LAGERN VON BENZIN ODER VON GERÄTEN MIT KRAFTSTOFF IM TANK**

- Niemals in der Nähe von Öfen, Herden, Warmwasserbereitern oder ähnlichen Geräten mit Dauerflammen oder anderen Zündquellen abstellen, weil Benzindämpfe entzündet werden könnten.




**ACHTUNG**

Bei der Durchführung von Reparaturarbeiten eine Schutzbrille tragen.

Durch Kontakt von auslaufendem Flüssiggas auf Haut/Augen kann es zu Erfrierungen kommen.

• Installation, Einstellungen und Reparaturen müssen von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.

• Schlauchleitungen müssen regelmäßig auf guten Zustand überprüft werden. Beschädigte oder undichte Komponenten müssen ausgetauscht werden.



**ACHTUNG**

Rotierende Teile können Hände, Füße, Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck berühren und sich darin verfangen.

Es kann zu Amputationen oder anderen schweren Verletzungen kommen.

• Beim Einsatz des Geräts müssen sich alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden.

• Hände und Füße von rotierenden Teilen fern halten.

• Lange Haare hochbinden und Schmuck abnehmen.

• Keine lose sitzende Kleidung, herunterbaumelnde Schnüre oder ähnliche Teile tragen, die sich verfangen könnten.



**ACHTUNG**

Gasförmige Kraftstoffe sind extrem leicht entflammbar und neigen zur Bildung von explosiven Luft-Gas-Gemischen bei Umgebungstemperaturen.

**BEI GASGERUCH:**

- Den Motor NICHT starten.
- KEINE Schalter betätigen.
- KEIN Telefon in der Nähe benutzen.
- Den Bereich evakuieren.
- Den Gaslieferanten bzw. die Feuerwehr verständigen.

**NICHT VERGESSEN:**

- Flüssiggasdämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich in niedrigen Bereichen an. Naturgasdämpfe sind leichter als Luft und sammeln sich in höheren Bereichen an. Beide Arten von Dämpfen können abgelegene Bereiche erreichen.
- Alle Flammen, Funken, Kontrolllampen und andere Zündquellen vom Einsatz- bzw. Reparaturbereich des Motors fernhalten.
- Bei Betrieb bzw. Reparatur des Motors NICHT rauchen.
- Benzin oder andere entflammbare Flüssigkeiten oder Gase NICHT in der Nähe des Motors aufbewahren.
- VOR Wartungsarbeiten am Motor die Benzinversorgung abstellen.
- Nach der Installation sowie nach Wartungsarbeiten überprüfen, ob Benzin austritt. KEINE offenen Flammen verwenden. Seifenwasser oder spezielle Dichtheitsprüfung mit einer Bürste auftragen und auf Blasen achten.
- Das Gerät und den Bereich um den Motor herum frei von Fremdkörpern halten.
- Das Kraftstoffsystem entsprechend den geltenden Bestimmungen für Kraftstoff-/Benzinanlagen installieren.



**ACHTUNG**


Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann.

Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

• Beim Start des Motors langsam am Seil ziehen, bis Widerstand gespürt wird. Dann kräftig ziehen.

• Alle externen Geräte- und Motorlasten beseitigen, bevor der Motor gestartet wird.

• Direkt mit dem Motor verbundene Gerätekomponenten wie u. a. Schnittmesser, Impeller, Seilscheiben, Zahnräder usw. müssen sicher befestigt sein.



**ACHTUNG**

Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere Schalldämpfer, werden extrem heiß.


Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen.

Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.

• Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen lassen, bevor sie berührt werden.

• Ansammlungen brennbarer Fremdkörper vom Schalldämpfer- und Zylinderbereich entfernen.

• Einen Funkenfänger installieren und instandhalten, bevor das Gerät auf Wald-, Gras- oder Buschland eingesetzt wird.



**ACHTUNG**

Funken können Feuer oder Stromschläge verursachen.

Ungewollter Start kann schwere Verletzungen verursachen.

**VOR EINSTELL- UND REPARATURARBEITEN**

- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fern halten.
- Die Batterie von der negativen Klemme lösen (nur Motoren mit Elektrostart).

**BEI DER ZÜNDFUNKENKONTROLLE**

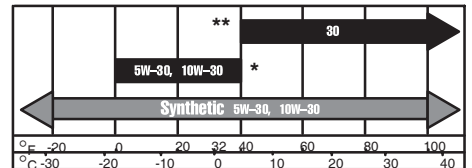
- Einen geeigneten Funkenprüfer verwenden.
- Nicht bei herausgenommener Zündkerze überprüfen, ob Funken vorhanden sind.

**EMPFEHLUNGEN ZUM ÖL**

**VORSICHT:**

Der Motor wird von Briggs & Stratton ohne Öl geliefert. Vor dem Motorstart Öl einfüllen. Nicht überfüllen.

Ein hochwertiges Öl mit der Klassifikation "SG, SH, SJ, SL" oder höher wie z. B. Briggs & Stratton SAE30, Teile-Nr. 100005E verwenden. Zusammen mit dem empfohlenem Öl keine speziellen Zusätze verwenden. Öl nicht mit Benzin mischen.



Aus dieser Übersicht die Ölsorte mit dem SAE-Viskositätsgrad auswählen, die zur voraussichtlichen Starttemperatur vor dem nächsten Ölwechsel passt.

\* Luftgekühlte Motoren laufen heißer als Kfz-Motoren. Die Verwendung von nicht-synthetischen Mehrbereichsölen (5W-30, 10W-30 usw.) bei Temperaturen über 4° C führt zu überhöhtem Ölverbrauch. Bei Verwendung eines Mehrbereichsöls muss der Ölstand häufiger kontrolliert werden.

\*\* Bei Verwendung von Öl SAE 30 unter 4° C kommt es zu Startschwierigkeiten und möglichem Motorschaden durch unzureichende Schmierung.



**Hinweis:** Synthetisches Öl, API-Zertifikat und API-Symbol (siehe links) mit der Aufschrift "SJ/CF ENERGY CONSERVING" oder höher ist bei allen Temperaturen akzeptabel. **Bei Verwendung von synthetischem Öl ändern sich die erforderlichen Ölwechselintervalle nicht.**

**ÖLSTANDSKONTROLLE UND ÖLNACHFÜLLUNG**

**Abb. 2**

**Motor ohne Ölfilter:**

Ca. 1,30 l

**Motor mit Ölfilter:**

Ca. 1,42 l

- Den Ölstand kontrollieren, **bevor** der Motor gestartet wird.
  - NICHT überfüllen. Den Ölstand an der FULL-Markierung halten.
  - Den Ölstand täglich bzw. alle acht (8) Betriebsstunden kontrollieren.
1. Den Motor waagrecht stellen und den Öleinfüllbereich sauber halten. **1**
  2. Den Peilstab **2** herausziehen und mit einem sauberen Lappen abwischen.
  3. Den Stab wieder fest einsetzen. Dann den Stab wieder herausziehen und den Ölstand überprüfen. Das Öl sollte bis zur FULL-Linie am Peilstab reichen. **3**
  4. Öl nach Bedarf langsam nachfüllen. **4**
  5. Den Peilstab sicher festziehen, bevor der Motor gestartet wird. **5**

## EMPFEHLUNGEN ZUM KRAFTSTOFF

### Benzinmotoren

Reinen, frischen, bleifreien Normalkraftstoff mit einer Mindestoktanzahl von 85 verwenden. Wenn kein bleifreies Benzin erhältlich ist, kann verbleites Benzin verwendet werden. Den Kraftstoff in Mengen kaufen, die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden können. Siehe Lagerungshinweise.

In den USA darf bleihaltiges Benzin nicht verwendet werden. Es gibt angereicherte Kraftstoffe, die mit Alkohol gemischt sind. Zu große Mengen dieser Mischungen können die Kraftstoffanlage beschädigen oder Leistungsprobleme verursachen. Wenn es zu unerwünschten Betriebssymptomen kommt, sollte Benzin mit einem geringeren Anteil an Alkohol verwendet werden.

Dieser Motor ist für den Betrieb mit Benzin zugelassen. Abgasbegrenzungssystem: EM (Motormodifikationen).

Kein Methanol-haltiges Benzin verwenden. Benzin nicht mit Öl mischen.

Zum Schutz des Motors empfehlen wir Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator (Kraftstoffadditiv, Teile-Nr. 999005D), der beim Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich ist.

### Kontrolle des Kraftstoffniveaus

	<b>ACHTUNG</b>
	Vor dem Nachtanken den Motor 2 Minuten abkühlen lassen.

Den Bereich um die Kraftstoffzufüllöffnung herum reinigen, bevor der Deckel zum Nachtanken abgenommen wird. Den Tank bis ca. 1 1/2 cm unter den unteren Rand der Einfüllöffnung füllen, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat. Darauf achten, dass der Tank nicht überfüllt wird.

### Naturgas-/Flüssiggas-Motoren

- Sauberen, trockenen Kraftstoff verwenden, der frei von Feuchtigkeit und Partikeln ist. Wenn Kraftstoffe außerhalb der folgenden Empfehlungen verwendet werden, kann es zu Leistungsproblemen kommen.
- Für Motoren, die für den Betrieb mit Flüssiggas (LPG) eingerichtet sind, wird HD5-Gas empfohlen. Es wird Kraftstoff mit einer Mindest-Energie von 2500 BTU/ft<sup>3</sup> mit einem maximalen Propylengehalt von 5% und einem Gehalt an Butan und schwererem Gas von 2,5% sowie einem Mindest-Propangehalt von 90% empfohlen.
- Naturgas- bzw. Flüssiggas-Motoren wurden für den Betrieb mit Erdgas bzw. flüssigem Propan konstruiert.

	<b>ACHTUNG</b>
	Das Gerät, an dem dieser Motor montiert ist, ist mit einem automatischen Sicherheits-Gasabsperrentil ausgestattet. Das Gerät darf NICHT betrieben werden, wenn das Absperrventil fehlt oder defekt ist.

### Nachtanken

- Für Informationen zum Betanken von Naturgas- bzw. Flüssiggas-Motoren siehe die Betriebsanleitung des Geräteherstellers.

## STARTEN & STOPPEN

	<b>ACHTUNG</b>	
		

### Öldruckschalter

Wenn der Motor mit einem Öldruckschalter ausgestattet ist, aktiviert dieser Schalter entweder eine Signallampe oder stoppt den Motor, wenn er zu wenig Öl hat. (Zur Ausstattung des Motors siehe die Betriebsanleitung des Geräteherstellers, weil die Öldruckanzeige vom Gerätehersteller geliefert wird.)

### VOR DEM START

Den Motor in waagerechter Position starten, lagern und betanken. Externe Geräte-/Motorlasten entfernen. Den Ölstand kontrollieren und die richtige Ölart für die vorherrschenden Starttemperaturen verwenden.

## STARTEN DES MOTORS

Abb. 3

### Benzinmotoren

1. Den Kraftstoffhahn öffnen (falls verwendet). ❶
2. Den Gasregler ❷ auf Position FAST stellen. Beim Betrieb des Motors sollte der Gasregler auf FAST stehen.
3. Den Chokehebel ❸ auf Position CHOKE stellen.
4. Wenn sich Choke- und Gasbetätigung am selben Regler befinden, den Regler auf Position START bzw. CHOKE stellen. ❹
5. **ELEKTROSTART:** Den Schlüssel einstecken und auf Position START drehen. ❺

**VORSICHT:** Um die Lebensdauer des Anlassers zu verlängern, nur kurze Startzyklen durchführen (höchstens 5 Sekunden, dann eine Minute warten). Beim Aufladen der Batterie die Anweisungen des Herstellers befolgen.

6. **RÜCKLAUFSTARTER:** Schlüssel einstecken und auf START drehen. ❻ Zum Start des Motors langsam am Seil ziehen, bis Widerstand gespürt wird. Dann kräftig ziehen. ❼
7. Den Motor warmlaufen lassen.  
**BEI CHOKE-VERWENDUNG:** Den Choke-Hebel langsam in Richtung RUN verstellen. Vor jeder Verstellung des Choke-Hebels abwarten, bis der Motor gleichmäßig läuft.

### Naturgas-/Flüssiggas-Motoren



1. **ELEKTROSTART:** Den Schlüssel einstecken und auf Position START drehen. ❶

**VORSICHT:** Um die Lebensdauer des Anlassers zu verlängern, nur kurze Startzyklen durchführen (höchstens 5 Sekunden, dann eine Minute warten). Beim Aufladen der Batterie die Anweisungen des Herstellers befolgen.

2. **RÜCKLAUFSTARTER:** Den Schlüssel einstecken und auf START drehen. ❷ Zum Start des Motors langsam am Seil ziehen, bis Widerstand gespürt wird. Dann kräftig ziehen. ❼
3. Den Motor warmlaufen lassen.

## STOPPEN

Abb. 4



	<b>ACHTUNG</b>
	Zum Stoppen des Motors nicht den Choke-Hebel auf CHOKE stellen ❶, weil es dadurch zu Fehlzündung oder Motorschaden kommen kann.

- Den Gashebel (falls verwendet) auf Position FAST ❷ stellen und den Schlüssel auf Position OFF drehen. ❸
- Den Schlüssel abziehen und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Den Kraftstoffhahn schließen. ❹

## WARTUNG

	<b>ACHTUNG</b>
	Um ungewollten Start zu vermeiden, vor den Wartungsarbeiten das Zündkabel entfernen und erden.

Wir empfehlen für alle Wartungsarbeiten einen Briggs & Stratton-Fachhändler aufzusuchen. Es sollten nur Briggs & Stratton-Teile verwendet werden.

	<b>ACHTUNG</b>
	Nicht mit einem Hammer oder einem anderen harten Gegenstand auf das Schwungrad schlagen, weil es sonst während des Betriebs auseinanderplatzen könnte. Nicht an Reglerfeder, Gestängen oder anderen Teilen herumbasteln, um die Drehzahl zu erhöhen.

### Nach den ersten 5 Stunden

- Öl wechseln

### Alle 8 Stunden oder täglich

- Ölstand kontrollieren
- Kühllufttritt und Schalldämpferbereich reinigen

### Alle 25 Stunden oder jede Saison

- Bei Einsatz mit schwerer Last oder bei hohen Umgebungstemperaturen Öl wechseln
- Luftfilter-Vorfilter reinigen, falls vorhanden\*
- Luftfilterpatrone austauschen, falls kein Vorfilter vorhanden ist\*

### Alle 50 Stunden oder jede Saison

- Öl wechseln
- Funkenfänger reinigen und untersuchen, falls vorhanden
- **Extended Life Series™** -Luftfilterpatrone reinigen\*

### Alle 100 Stunden oder jede Saison

- Luftfilterpatrone austauschen, falls Vorfilter vorhanden\*
- Ölfilter wechseln, falls vorhanden
- Kraftstofffilter wechseln, falls vorhanden
- Kühlsystem reinigen\*
- Zündkerze reinigen oder austauschen\*\*

### Alle 200 Stunden oder jede Saison

- **Extended Life Series™** -Luftfilter austauschen\*

### Jede Saison



- Ventilspiel kontrollieren

\* Bei hohem Staubaufkommen oder Fremdkörpern in der Luft oder nach längerem Einsatz in hohem, trockenem Gras häufiger reinigen.

\*\* In einigen Ländern sind Widerstandszündkerzen zur Unterdrückung von Zündsignalen vorgeschrieben. Wenn dieser Motor ursprünglich mit einer Widerstandszündkerze ausgestattet war, muss zum Austausch derselbe Zündkerzentyp verwendet werden.

## WECHSEL DES MOTORÖLS

Abb. 5

	<b>ACHTUNG</b>
	

Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden wechseln. Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist. Neues Öl des empfohlenen SAE-Viskositätsgrads nachfüllen.

1. Den Motor waagrecht stellen.
2. Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fern halten.
3. Bei abgestelltem aber noch warmem Motor die Ablassschraube ❶ entfernen und das Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.
4. Die Ölablassschraube wieder anbringen. Den Peilstab herausziehen. ❷
5. Frisches Öl bis zur FULL-Marke am Peilstab einfüllen. **NICHT ÜBERFÜLLEN** ❸
6. Den Peilstab wieder einsetzen. Den Ölstand kontrollieren.

### ÖLFILTER (falls vorhanden)

1. Das Motoröl ablassen und den Ölfilter entfernen.
2. Bevor ein neuer Filter installiert wird, die Ölfilterdichtung leicht mit frischem, sauberem Motoröl schmieren.
3. Den Filter mit der Hand aufschrauben, bis die Dichtung den Ölfilteradapter berührt. Dann um 1/2 bis 3/4 Umdrehung weiter anziehen.
4. Frisches Öl nachfüllen. Bis zur FULL-Linie am Peilstab füllen.
5. Den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen und auf Undichtigkeiten überprüfen.
6. Den Motor stoppen. Den Ölstand nachprüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen.

### ÖLDRUCK

Wenn der Öldruck abfällt, aktiviert ein Öldruckschalter (falls der Motor damit ausgestattet ist) entweder eine Signallampe oder stoppt den Motor. Den Ölstand mit dem Peilstab kontrollieren. Wenn der Ölstand zwischen den Marken **ADD** und **FULL** am Peilstab steht, nicht versuchen, den Motor wieder zu starten. Wenden Sie sich an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler. Den Motor nicht laufen lassen, solange der richtige Öldruck nicht wieder hergestellt worden ist.

Wenn der Ölstand unter der **ADD**-Marke am Peilstab liegt, Öl nachfüllen, um den Ölstand bis zur **FULL**-Marke zu bringen. Den Motor wieder anlassen und den Öldruck kontrollieren. Wenn der Druck normal ist, kann der Motor weiter betrieben werden.

**Hinweis:** Die Öldruckanzeige wird, falls der Motor damit ausgestattet ist, vom Gerätehersteller geliefert.

## LUFTFILTER

Abb. 6

**VORSICHT:** Zur Reinigung der Patrone keine Druckluft oder Lösungsmittel verwenden. Druckluft kann die Patrone beschädigen, durch Lösungsmittel wird sie zersetzt.



**Extended Life Series™ -  
Luftfiltereinsatz ②**

Wenn dieser Filter mit dem Wort "WASHABLE" (waschbar) gekennzeichnet ist, kann er mit warmem Wasser und milder Seife gewaschen werden.

**WICHTIG:** Den Filter mit der **SIEBSEITE** nach oben in fließendem Wasser ausspülen, um Schmutz und Fremdkörper zu beseitigen.

Den Filter über Nacht trocknen lassen, bevor er wieder installiert wird.

### Ausbau/Einbau des Filtereinsatzes

1. Den Griff der Luftfilterabdeckung ① hochziehen und zum Motor drehen ②.
2. Die Abdeckung ③⑥ abnehmen.
3. Vorsichtig Luftfilterpatrone ④ und Vorfilter ⑤, falls vorhanden, vom Lüftergehäuse herunterheben.
4. Die Luftfilterplatte gründlich reinigen, damit keine Fremdkörper in den Vergaser fallen.
5. Neuen Vorfilter, falls vorhanden, und Filter fest in die Grundplatte legen.
6. Die Zungen ⑦ an der Abdeckung auf die Schlitze ⑧ am Lüftergehäuse ausrichten und die Abdeckung wieder anbringen.
7. Den Griff einhaken und die Abdeckung schließen.

## HOCHLEISTUNGS-LUFTFILTER - ZYLINDERFILTER

Abb. 7

Dieses Filter ① ist aus Baumwolle hergestellt, daher unterscheidet es sich von den Standardpapierfiltern. Es MUSS geölt werden.

1. Das Filter mit einer Filterreinigungslösung besprühen. Die Lösung 15 Minuten lang einwirken lassen.

**VORSICHT:** Zur Reinigung dieses Filters nie Lösungsmittel, Wasser unter hohem Druck, oder Benzin benutzen.

2. Das Filter mit warmem Wasser ausspülen. Das Wasser von der sauberen zur verschmutzten Seite laufen lassen.
3. Das Filter vollständig austrocknen lassen. Die beste Methode ist, das Filter auf natürlichem Wege austrocknen lassen. Keine Wärme anwenden, die Baumwolle kann zusammenschrumpfen.
4. Zum Benutzen des Filters NUR LUFTFILTERÖL wie z. B. das im Reinigungssatz (Teile-Nr. 5089D) enthaltene Öl verwenden.



**ACHTUNG**

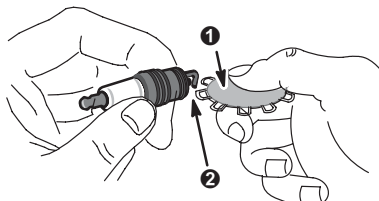
Niemals Motoröl, Getriebeöl, WD40 oder andere Öle verwenden. Wenn die Anweisungen nicht beachtet werden, können Brände entstehen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. Es darf nur speziell für Luftfilter bestimmtes Luftfilteröl verwendet werden.

5. Eine kleine Menge Öl auf jede Falte gießen bzw. spritzen. Das Öl 20 Minuten lang in den Filter einwirken lassen. Der Filter ist richtig geölt, wenn das Filtermaterial die Farbe des Öls annimmt.

**VORSICHT:** Den Luftfilter NICHT zu stark ölen, weil dadurch die Motorleistung beeinträchtigt wird und ein Motorschaden entstehen kann. Wenn der Filter für 10 Minuten auf ein Stück Pappe gelegt wird und einen Fleck hinterlässt, wurde er zu stark geölt. Er muss dann gewaschen/gereinigt und entsprechend den oben stehenden Anweisungen neu geölt werden.

6. Den Luftfilter wieder anbringen.

## ZÜNDKERZE



Die Zündkerze jede Saison kontrollieren und austauschen, wenn die Elektroden verbrannt oder verschlissen sind. Darauf achten, dass die Kerze sauber ist. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre ① kontrollieren und bei Bedarf auf 0,76 mm ② nachstellen.

## BESEITIGUNG VON FREMDKÖRPERN

Abb. 8

Täglich bzw. vor jedem Einsatz Fremdkörper vom Motor beseitigen. ① Gestänge, Federn und Regler sauber halten. ② Den Bereich um und hinter dem Schalldämpfer frei von brennbaren Materialien halten. ③

**VORSICHT:** Zur Reinigung von Motorteilen kein Wasser verwenden. Wasser könnte die Kraftstoffanlage verunreinigen. Eine Bürste oder einen trockenen Lappen verwenden.



**ACHTUNG**



Motorteile müssen sauber gehalten werden, damit das Überhitzungs- und Entzündungsrisiko durch Fremdkörper verringert wird.

## SCHALLDÄMPFER



**ACHTUNG**



Ersatzteile für den Schalldämpfer müssen den Originalteilen entsprechen und in derselben Position angebracht werden. Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfängersieb ausgestattet ist, das Sieb zur Inspektion abnehmen. Ein beschädigtes oder durch Fremdkörper verstopftes Sieb muss ausgetauscht werden.

## KRAFTSTOFFANLAGE/KRAFTSTOFFFILTER



**ACHTUNG**



Ersatzteile für die Kraftstoffanlage (Deckel, Schläuche, Tanks, Filter usw.) müssen mit den Originalteilen identisch sein. Andernfalls kann Feuer verursacht werden.

Kraftstofffilter - Vor Austausch des Kraftstofffilters den Kraftstoff aus dem Tank ablaufen lassen oder den Kraftstoffhahn schließen, weil sonst Kraftstoff auslaufen und einen Gefahrenherd bilden kann.

## LUFTKÜHLUNGSSYSTEM

Abb. 9

Es wird empfohlen, das Luftkühlungssystem alle 100 Stunden bei abgenommenem Lüftergehäuse zu reinigen. Die gezeigten Bereiche reinigen. ①

## LAGERUNG

Motoren, die länger als 30 Tage gelagert werden, müssen geschützt oder es muss der Kraftstoff abgelassen werden, damit sich im Kraftstoffsystem oder an wichtigen Vergaserteilen keine Kraftstoffrückstände bilden.

Zum Schutz des Motors empfehlen wir Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator, der beim Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich ist. Den Stabilisator im Kraftstofftank oder Lagerungsbehälter mit dem Kraftstoff mischen. Den Motor kurz laufen lassen, damit der Stabilisator durch den Vergaser fließen kann. Motor und Kraftstoff können bis zu 24 Monate gelagert werden.

**Hinweis:** Wenn kein Stabilisator verwendet wird, den Kraftstoff vollständig aus dem Tank entfernen und den Motor laufen lassen, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht.

1. Das Öl wechseln.
2. Die Zündkerze entfernen und ca. 30 ml Motoröl in den Zylinder gießen. Die Zündkerze wieder anbringen und den Motor langsam durchdrehen, um das Öl zu verteilen.
3. Gras und Mähgutablagerungen von Zylinder und Zylinderrippen, unter der Motorabdeckhaube und hinter dem Schalldämpfer beseitigen.
4. Den Motor an einem sauberen und trockenen Platz aufbewahren, aber NICHT neben einer Heizung oder einem Warmwasserbereiter mit Dauerflamme oder anderen funkenerzeugenden Vorrichtungen.

## SERVICE

Wenden Sie sich an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler. Der Händler hat einen Vorrat von Briggs & Stratton-Originalteilen auf Lager und verfügt über spezielle Reparaturwerkzeuge. Ausgebildete Mechaniker sorgen für zuverlässige Reparaturen an allen Briggs & Stratton-Motoren. Nur Briggs & Stratton-Vertragshändler erfüllen die Briggs & Stratton-Normen.

Beim Kauf eines Geräts, das von einem Briggs & Stratton-Motor angetrieben wird, können Sie sich auf sachkundigen, zuverlässigen Service bei weltweit mehr als 30.000 Vertragshändlern einschließlich 6.000 Master Service-Technikern verlassen. Achten Sie überall dort, wo Briggs & Stratton-Service angeboten wird, auf diese Zeichen.



Sie finden den nächsten Briggs & Stratton-Vertragshändler auf unserer Händlerkarte auf unserer Web-Seite unter [www.briggsandstratton.com](http://www.briggsandstratton.com) oder in den "Gelben Seiten™" unter "Motoren", "Benzinmotoren", "Rasenmäher" oder einer ähnlichen Kategorie.



**Hinweis:** Das Zeichen mit den gehenden Fingern und die "Gelben Seiten" sind in einigen Ländern eingetragene Warenzeichen. Bestehen Sie auf originalen Briggs & Stratton-Ersatzteilen mit unserem Zeichen auf der Verpackung und/oder dem Teil. Andere Teile bringen u. U. nicht die gleiche Leistung und können die Garantie aufheben.

## LISTE MIT BRIGGS & STRATTON- ORIGINALTEILEN (NICHT VOLLSTÄNDIG)

### Modellreihen 280000, 310000 AVS™

Flache <b>Extended Life Series™</b> Luftfilterpatrone (waschbar, kein Vorfilter erforderlich) . . . . .	697153
<b>Extended Life Series™</b> Wartungsskit . . . . .	5128
(Enthält Öl, A/C-Filter, Zündkerze, Benzin-Zusatzstoff)	
Flache Luftfilterpatrone und Vorfilter . . . . .	5077
Flache Luftfilterpatrone . . . . .	698083
Flacher Luftfilter-Vorfilter . . . . .	697015
Wartungsskit . . . . .	5127
(Enthält Öl, A/C-Filter, Zündkerze, Benzin-Zusatzstoff)	
Flacher Luftfiltereinsatz mit UL-Zulassung . . . . .	790263
(Nur für Naturgas/Flüssiggas-Motoren.)	
<b>Modellreihe 210000 AVS™</b>	
Flache Luftfilterpatrone und Vorfilter . . . . .	5079
Flache Luftfilterpatrone . . . . .	698413
Flacher Luftfilter-Vorfilter . . . . .	697292
Wartungsskit . . . . .	5126
(Enthält Öl, A/C-Filter, Zündkerze, Benzin-Zusatzstoff)	

Ovale Luftfilterpatrone und Vorfilter . . . . .	5053
Ovale Luftfilterpatrone . . . . .	496894
Ovaler Luftfilter-Vorfilter . . . . .	272403
Hochfluss-Luftfilter (Zylinder) . . . . .	698973
Synthetisches Öl . . . . .	100074
Öl (20 oz.) . . . . .	100005E
Öl (48 oz.) . . . . .	100006E
Ölfilter (6 cm lang) . . . . .	492932S
Ölfilter (8,5 cm lang) . . . . .	491056
Kraftstoffstabilisator (30 ml, Einwegbeutel) . . . . .	992030
Kraftstoffstabilisator (125 ml) . . . . .	999005E
Kraftstofffilter (ohne Kraftstoffpumpe) . . . . .	298090
<b>Extended Life Series-Kraftstofffilter</b>	
(für Motoren mit Kraftstoffpumpe) . . . . .	695666 oder 5070
Kraftstofffilter (für Motoren mit Kraftstoffpumpe) . . . . .	394358
Widerstandszündkerze . . . . .	491055E
Long-Life-Platinzündkerze	
(wird an den meisten OHV-Motoren verwendet) . . . . .	5066
Funkenprüfer . . . . .	019368
Zündkerzenschlüssel . . . . .	89838 oder 5023
Ölpumpensatz	
(schneller Ölablass mit elektrischer Bohrmaschine) . . . . .	5056

**Erklärung zur Garantie des Abgasbegrenzungssystems der Briggs & Stratton Corporation (B&S), der kalifornischen Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB) und der US-Umweltschutzbehörde (US-EPA) (Rechte und Pflichten des Besitzers im Rahmen der Produktgarantie)**

**Gewährleistungserklärung von Kalifornien, den USA und Kanada zum Abgasbegrenzungssystem**

Die kalifornische Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB), die US-EPA und B&S freuen sich, die Gewährleistung für das Abgasbegrenzungssystem Ihres Offroad-Motors vorstellen zu können. In Kalifornien müssen neue Vergasermotoren, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind, ab Modelljahr 2006 in Übereinstimmung mit den strengen Anti-Smog-Bestimmungen des Staates konstruiert, gebaut und ausgestattet werden. In den anderen Staaten der USA müssen neue Vergasermotoren, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind, mit Zertifikat ab Baujahr 1997 ähnliche Bestimmungen der US-EPA erfüllen. B&S muss für die nachstehend aufgeführten Zeiträume auf das Abgasbegrenzungssystem Ihres Motors eine Gewährleistung geben – vorausgesetzt, der Motor wurde nicht vernachlässigt oder unzureichend gewartet.

Zum Abgasbegrenzungssystem gehören Teile wie Vergaser, Luftfilter, Zündung, Kraftstoffleitung, Schalldämpfer und Katalysator. Es können auch Stecker und andere Teile dazugehören. Wenn ein Zustand besteht, auf den die Gewährleistung anwendbar ist, übernimmt B&S die Kosten für die Reparatur Ihres Motors einschließlich Kosten für Diagnose, Teile und Arbeit.

**Gewährleistung für das Abgasbegrenzungssystem von Briggs & Stratton**

Kleine, nicht für den Straßenverkehr bestimmte Motoren haben auf Schäden hinsichtlich Defekten von Teilen des Abgasbegrenzungssystems eine Gewährleistung für einen Zeitraum von zwei Jahren, wobei die nachstehend aufgeführten Bestimmungen zu beachten sind. Wenn ein von der Gewährleistung abgedecktes Teil Ihres Motors defekt ist, wird dieses Teil von B&S repariert oder ausgetauscht.

**Verantwortlichkeiten des Besitzers im Rahmen der Garantie**

Als Besitzer des Motors sind Sie verantwortlich für die Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten, die in Ihrer Betriebsanleitung aufgeführt sind. B&S empfiehlt, dass Sie alle Quittungen über Wartungsarbeiten an Ihrem Motor aufbewahren. B&S kann allerdings Reparaturen auf Gewährleistung nicht allein wegen fehlender Quittungen verweigern, oder weil die Durchführung aller aufgeführten Wartungsarbeiten nicht eingehalten wurde.

Als Besitzer des Motors müssen Sie jedoch wissen, dass B&S Reparaturen auf Gewährleistung verweigern kann, wenn es am Motor oder einem Teil davon aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unzureichender Wartung oder nicht genehmigten Modifizierungen zu Schäden gekommen ist.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Motor zu einem B&S-Vertragshändler zu bringen, sobald ein Problem auftritt. Reparaturen auf Gewährleistung sollten in einem angemessenen Zeitraum durchgeführt werden, der 30 Tage nicht überschreiten darf.

Bei der Gewährleistung auf das Abgasbegrenzungssystem handelt es sich um eine Defekt-Gewährleistung. Defekte werden bei normalem Motorbetrieb beurteilt. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abgasuntersuchungen an im Einsatz befindlichen Motoren.

**Gewährleistungsbestimmungen von Briggs & Stratton zu Defekten am Abgasbegrenzungssystem**

Die folgenden Bestimmungen beziehen sich speziell auf die Gewährleistung für Ihr Abgasbegrenzungssystem. Sie gelten zusätzlich zu B&S-Motorgarantie für nicht regulierte Motoren, die in der Betriebsanleitung abgedruckt sind.

1. Von der Gewährleistung abgedeckte Teile  
Diese Gewährleistung deckt nur die nachstehend aufgeführten Teile (die Teile des Abgasbegrenzungssystems) ab, insofern diese Teile am gekauften Motor vorhanden waren.
  - a. Kraftstoffdosiersystem
    - Kaltstarteinrichtung (Choke)
    - Vergaser und innere Teile
    - Kraftstoffpumpe
    - Kraftstoffleitung, Kraftstoffleitungsanschlüsse, Klemmen
    - Kraftstofftank, Deckel und Halteband
    - Aktivkohle-Filter
  - b. Luftansaugsystem
    - Luftfilter
    - Einlasskrümmer
    - Spül- und Entlüftungsleitung
  - c. Zündanlage
    - Zündkerze(n)
    - Magnetzündungssystem
  - d. Katalysatoranlage
    - Katalysator
    - Auslasskrümmer
    - Luftsystem oder Impulsventil
  - e. Verschiedene in den obigen Systemen verwendete Teile
    - Vaku-, Temperatur-, Positions-, Zeit-Schalter und Ventile
    - Stecker und Baugruppen
2. Länge der Abdeckung  
B&S garantiert dem Erstbesitzer und jedem Folgekäufer, dass die von der Gewährleistung abgedeckten Teile ab Lieferdatum an einen Einzelhandelskäufer für einen Zeitraum von zwei Jahren frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind, die zu einem Defekt der abgedeckten Teile führen könnten.
3. Kostenfrei  
Reparatur oder Austausch von durch die Gewährleistung abgedeckten Teilen erfolgen ohne Kosten für den Besitzer. Dazu gehören Diagnosearbeiten, durch die festgestellt wird, dass ein Teil defekt ist, wenn die Diagnosearbeiten von einem B&S-Vertragshändler durchgeführt werden. Für Gewährleistungsarbeiten am Abgasbegrenzungssystem wenden Sie sich bitte an den nächsten B&S-Vertragshändler. Sie finden ihn in den "Gelben Seiten" unter "Motoren", "Benzinmotoren", "Rasenmäher" oder einer ähnlichen Kategorie.
4. Forderungen und Gewährleistungs-Ausschließungen  
Gewährleistungsforderungen sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der B&S-Motorgewährleistung vorzulegen. Die Gewährleistung trifft nicht zu auf Defekte an Teilen, die keine originalen B&S-Teile sind, oder auf Defekte, zu denen es entsprechend den Bestimmungen der B&S-Motorgewährleistung infolge von Missbrauch, Nachlässigkeit oder unzureichender Wartung gekommen ist. B&S ist nicht verpflichtet, Defekte an Teilen abzudecken, zu denen es durch die Verwendung zusätzlicher, nicht originaler oder modifizierter Teile gekommen ist.
5. Wartung  
Jedes von der Gewährleistung betroffene Teil, das im Rahmen der erforderlichen Wartungsarbeiten nicht ausgetauscht zu werden braucht, oder das nur regelmäßig untersucht zu werden braucht und "nach Bedarf repariert oder ausgetauscht" werden kann, unterliegt für den angegebenen Zeitraum der Gewährleistung auf Defekte. Jedes von der Gewährleistung betroffene Teil, das im Rahmen der erforderlichen Wartungsarbeiten ausgetauscht werden muss, unterliegt nur für den Zeitraum bis zum ersten Austausch der Gewährleistung auf Defekte. Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten können alle Ersatzteile verwendet werden, deren Leistung und Haltbarkeit dem Originalteil entsprechen. Der Besitzer ist für die Durchführung aller erforderlichen Wartungsarbeiten entsprechend der B&S-Betriebsanleitung verantwortlich.
6. Abdeckung von Folgeschäden  
Die Abdeckung unter dieser Gewährleistung erstreckt sich auf den Defekt jeder Motorkomponente, der durch den Defekt eines von der Gewährleistung abgedeckten Teils verursacht worden ist.

**Informationen zum Abgasbeständigkeitszeitraum und zum Luftindex finden Sie auf dem Emissionsetikett Ihres Motors**

An Motoren mit Zertifikat der kalifornischen Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB), die die Tier 2-Abgasbestimmungen erfüllen, müssen Informationen zum Abgasbeständigkeitszeitraum und Luftindex sichtbar angebracht sein. Briggs & Stratton stellt dem Verbraucher diese Informationen auf den Abgasplaketten zur Verfügung. Die Motorabgasplakette zeigt Informationen zum Zertifikat.

Der **Abgasbeständigkeitszeitraum** gibt die Anzahl der Gesamtbetriebsstunden an, für die dem Motor die Erfüllung der Abgasbestimmungen bescheinigt wird – vorausgesetzt er wird entsprechend den Ausführungen in der Betriebsanleitung gewartet. Es werden die folgenden Kategorien verwendet:

**Eins:**

Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 125 Betriebsstunden zu erfüllen.

**Zwei:**

Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 250 Betriebsstunden zu erfüllen.

**Drei:**

Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 500 Betriebsstunden zu erfüllen. Zum Beispiel wird ein typischer handgeführter Rasenmäher 20 bis 25 Stunden pro Jahr eingesetzt. Daher entspricht der **Abgasbeständigkeitszeitraum** eines Motors mit Kategorie **Zwei** 10 bis 12 Jahren.

Einige Briggs & Stratton-Motoren haben ein Zertifikat der US-Umweltschutzbehörde (US-EPA) für die Phase 2 der Abgasbestimmungen. Für Motoren mit Zertifikat der Phase 2 gibt der auf dem Emissionsetikett aufgeführte Abgasbeständigkeitszeitraum die Anzahl der Betriebsstunden an, für die der Motor nachweislich die Abgasanforderungen der EPA erfüllt.

Für Motoren unter 225 cm<sup>3</sup> Hubraum.

Kategorie C = 125 Stunden

Kategorie B = 250 Stunden

Kategorie A = 500 Stunden

Für Motoren ab 225 cm<sup>3</sup> Hubraum.

Kategorie C = 250 Stunden

Kategorie B = 500 Stunden

Kategorie A = 1000 Stunden.

# BRIGGS & STRATTON-GARANTIESCHEIN FÜR MOTORBESITZER

Gültig ab 12/06

## EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Briggs & Stratton Corporation repariert oder ersetzt kostenlos jedes Teil oder Teile des Motors, die Material- oder Verarbeitungsschäden oder beides aufweisen. Die Kosten für den Transport von Teilen, die unter dieser Garantie für Reparatur oder Austausch eingeschickt werden, sind vom Käufer zu tragen. Diese Garantie ist für die nachstehend angegebenen Zeiträume gültig und den hier aufgeführten Bedingungen unterworfen.

ES GIBT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIELEISTUNG. INBEGRIFFENE GARANTIELEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER FÜR MARKTGÄNGIGE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUF EIN JAHR AB KAUFDATUM BESCHRÄNKT. ODER ALLE INBEGRIFFENEN GARANTIELEISTUNGEN SIND, SOWEIT VON DER GESETZGEBUNG ERLAUBT, AUSGESCHLOSSEN. HAFTUNG FÜR NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN IST UNTER ALLEN GARANTIELEISTUNGEN AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT EIN DERARTIGER AUSSCHLUSS VOM GESETZ ERLAUBT IST. In manchen Ländern sind Einschränkungen hinsichtlich der Dauer einer konkludenten Garantieleistung nicht zulässig, und in manchen Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig, weswegen die oben aufgeführten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. in Ihrem Fall nicht zutreffen. Diese Garantieleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte, neben denen Sie noch andere Rechte haben können, die von Land zu Land abweichen.

### GARANTIEFRISTEN \*\*

Marke/Produkttyp	Private Nutzung	Gewerbliche Nutzung
Vanguard™	2 Jahre	2 Jahre
Extended Life Series™, I/C®, Intek I/C®, Intek Pro™	2 Jahre	1 Jahr
Kerosin-Motoren	1 Jahr	90 Tage
Alle anderen Briggs & Stratton-Motoren	2 Jahre	90 Tage

\*\*Motoren, die an privaten Bereitschafts-Generatoren verwendet werden, fallen unter die private Nutzung. Diese Gewährleistung deckt keine Motoren an Geräten ab, die zur Erzeugung von Energie eingesetzt werden, die die Energie aus dem öffentlichen Stromnetz ersetzen soll. **Motoren, die in Rennwettbewerben oder auf gewerblichen oder Mietrennbahnen eingesetzt werden, haben keine Garantie.**

Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den ersten Einzelverbraucher oder gewerblichen Endverbraucher und hat die in der Tabelle oben angegebene Dauer. "Verbraucheranwendung" bedeutet die private Anwendung im Haushalt eines Verbrauchers. "Gewerblicher Einsatz" bedeutet alle anderen Anwendungen, einschließlich Anwendungen für gewerbliche, gewinnbringende oder Vermietungszwecke. Sobald ein Motor einmal gewerblich eingesetzt worden ist, wird er für die Zwecke dieser Gewährleistung auch weiterhin als Motor für den gewerblichen Einsatz angesehen.

**DIE GARANTIE FÜR GERÄTE VON BRIGGS & STRATTON IST AUCH OHNE REGISTRIERUNG RECHTSKRÄFTIG. BEWAHREN SIE IHREN KAUFBELEG GUT AUF. WENN SIE BEI DER FORDERUNG VON GARANTIELEISTUNGEN KEINEN BELEG FÜR DAS ERSTE KAUFDATUM VORLEGEN KÖNNEN, WIRD DIE GARANTIEZEIT ANHAND DES DATUMS DER HERSTELLUNG DES GERÄTS BESTIMMT.**

## ZUR MOTORGARANTIE

Briggs & Stratton führt gerne Reparaturarbeiten auf Garantie aus und entschuldigt sich für die Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten. Jeder Vertragshändler kann Reparaturarbeiten auf Garantie ausführen. In den meisten Fällen handelt es sich um Routinearbeiten, jedoch können Anfragen nach Garantieleistungen manchmal nicht gerechtfertigt sein. Die Garantie kann zum Beispiel nicht in Anspruch genommen werden, wenn es durch Missbrauch, fehlende Wartung, Fehler bei Versand, Handhabung, Lagerung oder Installation zu Motorschaden kommt. Die Garantie geht außerdem verloren, wenn die Seriennummer des Motors entfernt oder der Motor umgebaut oder modifiziert wurde.

Wenn ein Kunde mit der Entscheidung des Vertragshändlers nicht einverstanden ist, wird eine Untersuchung durchgeführt, um zu bestimmen, ob die Garantie in Anspruch genommen werden kann. Bitten Sie den Händler, seinem Großhändler bzw. dem Werk alle zweckdienlichen Angaben zu übermitteln. Wenn der Großhändler bzw. das Werk entscheidet, dass der Anspruch gerechtfertigt ist, werden dem Kunden die defekten Teile vollständig erstattet. Zur Vermeidung von eventuellen Missverständnissen zwischen Kunden und Händlern sind nachstehend einige der Ursachen für Motordefekte aufgeführt, die von der Garantie nicht abgedeckt werden.

### Normaler Verschleiß:

An Motoren müssen - wie an allen mechanischen Geräten - regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt und Teile ausgetauscht werden. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die dadurch erforderlich werden, dass sich die Lebensdauer eines Teils oder eines Motors durch normalen Verschleiß erschöpft hat.

### Unzureichende Wartung:

Die Lebensdauer eines Motors ist abhängig von den Bedingungen, unter denen er eingesetzt wird, sowie von der Pflege, die er erhält. Einige Geräte wie Ackerfräsen, Pumpen und Kreiselmäher werden sehr oft in Staub oder Schmutz eingesetzt, wodurch es zu

Erscheinungen kommen kann, die wie vorzeitiger Verschleiß aussehen. Derartiger Verschleiß, der durch das Eindringen von Schmutz, Staub, Zündkerzen-Reinigungsmittel oder anderen scheuernden Stoffen in den Motor aufgrund von unzureichender Wartung verursacht wurde, wird nicht durch die Garantie abgedeckt. **Diese Garantie deckt nur Material- und/oder Verarbeitungsschäden am Motor ab, und nicht den Austausch oder die Rückerstattung für das Gerät, an dem der Motor installiert ist. Außerdem gilt die Garantie nicht für Reparaturen, die durch folgendes notwendig geworden sind:**

1. PROBLEME DURCH TEILE, DIE KEINE BRIGGS & STRATTON-ORIGINALTEILE SIND.
2. Geräteregler oder -vorrichtungen, die Start verhindern, unzureichende Motorleistung verursachen oder die Motorlebensdauer verkürzen. (Wenden Sie sich an den Gerätehersteller.)
3. Undichte Vergaser, verstopfte Kraftstoffrohre, blockierende Ventile oder andere Schäden durch die Verwendung von verunreinigtem oder altem Kraftstoff. (Sauberes, frisches, bleifreies Benzin und Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator Teilnr. 999005 D verwenden.)
4. Teile, die riefig oder gebrochen sind, weil der Motor mit zu wenig oder verschmutztem Schmieröl oder einer falschen Schmierölsorte gelaufen ist (Ölstand täglich bzw. alle 8 Betriebsstunden kontrollieren. Bei Bedarf Öl nachfüllen und die empfohlenen Ölwechselintervalle einhalten.) Das OIL GARD-System stellt einen laufenden Motor u. U. nicht ab. Bei falschem Ölstand kann es zu Motorschaden kommen. Siehe Bedienungsanleitung & Wartungsvorschriften.
5. Reparatur oder Einstellungen montierter Teile wie Kupplungen, Getriebe, Fernbedienungen usw., die nicht von Briggs & Stratton hergestellt werden.

6. Schäden oder Verschleiß an Teilen durch Schmutz, der durch unzureichende Luftfilterwartung, falschen Wiederaufbau oder die Verwendung von nicht-originalen Luftfilterelementen oder Patronen in den Motor eingedrungen ist. (In den empfohlenen Intervallen das Oil-Foam-Element bzw. den Schaum-Vorfilter und die Patrone austauschen.) Siehe Betriebsanleitung.
7. Teile, die durch Überdrehen oder Überhitzung aufgrund von Gras, Fremdkörpern oder Schmutz, die die Kühlrippen, Zylinderkopf und Schwungradbereich verstopfen, beschädigt werden, oder Schäden durch Einsatz des Motors in engen Räumen ohne ausreichende Belüftung. (Zylinderrippen, Zylinderkopf und Schwungrad in den empfohlenen Intervallen reinigen). Siehe Bedienungsanleitung & Wartungsvorschriften.
8. Motor- oder Geräteteile, die durch starke Vibrationen durch lose Motormontage, lose Schnittmesser, unausgewuchtete Messer oder lose oder unausgewuchtete Impeller, falsche Montage des Geräts an der Motorkurbelwelle, Überdrehen oder anderen Missbrauch bei Betrieb gebrochen sind.
9. Eine verbogene oder gebrochene Kurbelwelle durch Auftreffen eines Kreiselmäher-Schnittmessers auf einen harten Gegenstand oder zu starke Spannung des Keilriemens.
10. Routineeinstellungen des Motors.
11. Schäden an Motor oder Motorkomponenten, d. h. an Verbrennungskammer, Ventilen, Ventilsitzen, Ventilführungen, oder durchgebrannte Starterwicklungen durch Verwendung von alternativen Kraftstoffen wie Flüssiggas, Erdgas, modifiziertes Benzin usw.

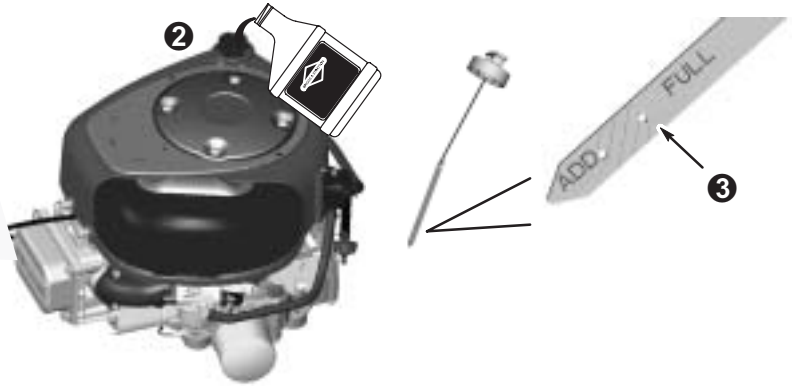
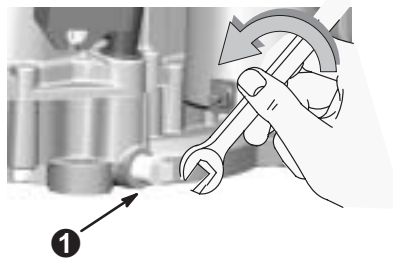
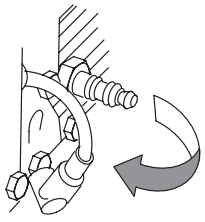
**Garantieleistungen sind nur durch Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich. Sie finden den nächsten Vertragshändler in den "Gelben Seiten"™ unter "Motoren", "Benzinmotoren", "Rasenmäher" oder einer ähnlichen Rubrik.**

Briggs & Stratton-Motoren werden unter einem oder mehreren der folgenden Patente hergestellt: Konstruktion D-247.177 (andere Patente angemeldet)										
6,691,683	6,520,141	6,325,036	6,145,487	6,012,420	5,803,035	5,548,955	5,243,878	5,138,996	4,875,448	D 476,629
6,647,942	6,495,267	6,311,663	6,142,257	5,992,367	5,765,713	5,546,901	5,235,943	5,086,890	4,819,593	D 457,891
6,622,683	6,494,175	6,284,123	6,135,426	5,904,124	5,732,555	5,445,014	5,234,038	5,070,829	4,720,638	D 368,187
6,615,787	6,472,790	6,263,852	6,116,212	5,894,715	5,645,025	5,503,125	5,228,487	5,058,544	4,719,682	D 375,963
6,617,725	6,460,502	6,260,529	6,105,548	5,887,678	5,642,701	5,501,203	5,197,426	5,040,644	4,633,556	D 309,457
6,603,227	6,456,515	6,242,828	6,347,614	5,852,951	5,628,352	5,497,679	5,197,425	5,009,208	4,630,498	D 372,871
6,595,897	6,382,166	6,239,709	6,082,323	5,843,345	5,619,845	5,320,795	5,197,422	4,996,956	4,522,080	D 361,771
6,595,176	6,369,532	6,237,555	6,077,063	5,823,153	5,606,948	5,301,643	5,191,864	4,977,879	4,520,288	D 356,951
6,584,964	6,356,003	6,230,678	6,064,027	5,819,513	5,606,851	5,271,363	5,188,069	4,977,877	4,512,499	D 309,457
6,557,833	6,349,688	6,213,083	6,040,767	5,813,384	5,605,130	5,269,713	5,186,142	4,971,219	4,453,507	D 308,872
6,542,074	6,347,614	6,202,616	6,014,808	5,809,958	5,497,679	5,265,700	5,150,674	4,895,119	4,430,984	D 308,871

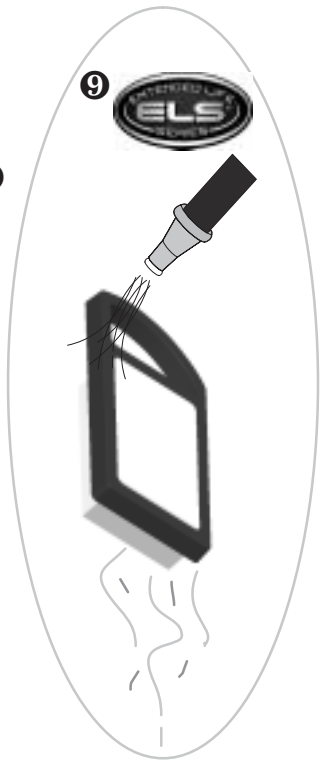
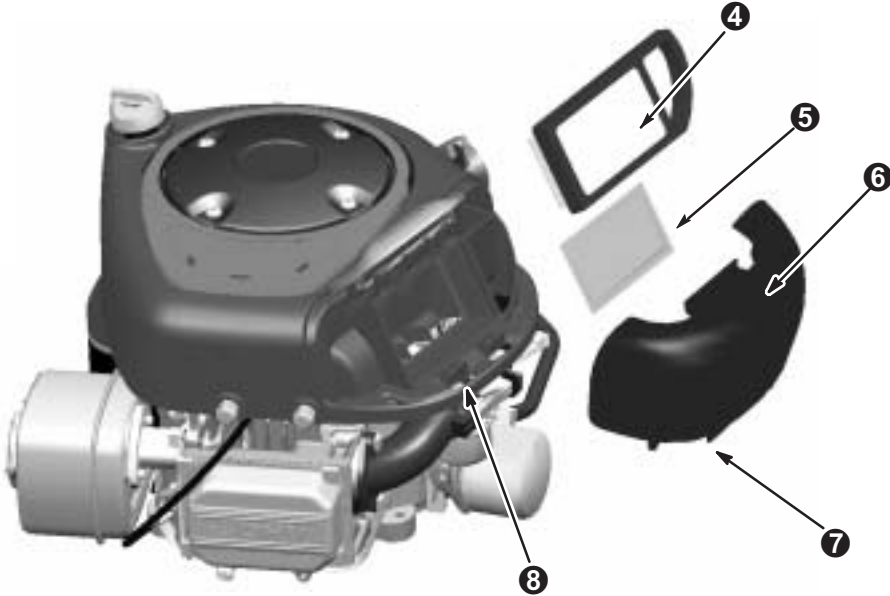
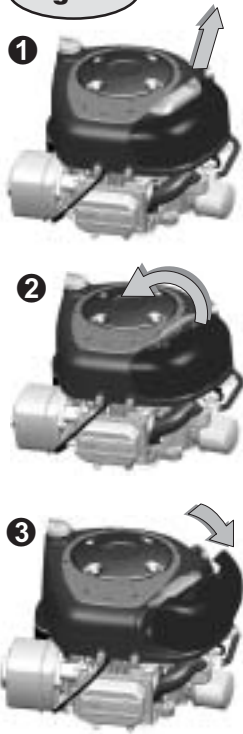




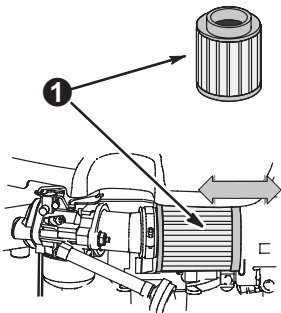
**Fig. 5**



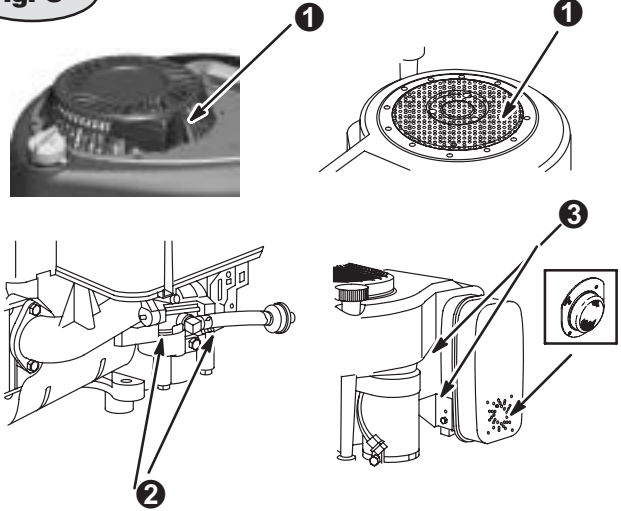
**Fig. 6**



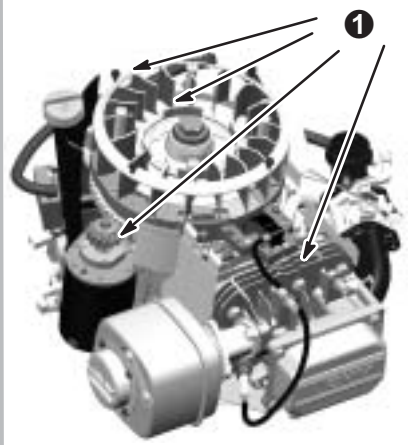
**Fig. 7**



**Fig. 8**



**Fig. 9**





**THE POWER WITHIN™**